

Patienteninformation

Häufig gestellte Fragen in Bezug auf implantierbare Portsysteme

Wie pflege ich meinen Port?

Während der ersten Tage nach der Implantation ist es sehr wichtig, dass die Haut im Bereich der Operationswunde geschont wird. Sobald die Wunde verheilt ist gibt es keine speziellen Beschränkungen und eine besondere Pflege der Implantationsstelle ist nicht erforderlich.

Vor jeder Benutzung des Portsystems ist die Haut über dem Port zu reinigen und zu desinfizieren. Nach jeder Benutzung des Portsystems, d.h.

- nach jeder Blutabnahme aus dem System
- nach Infusionen durch das System
- zwischen der Applikation von Arzneimitteln oder einer Chemotherapie
- bei Entfernen der Huber/Gripper-Nadel aus dem Port-System

muss der Port mit einer speziellen Flüssigkeit gespült werden (i.d.R. heparinisierte Kochsalzlösung; außer bei Kontraindikationen gegen Heparin).

Ebenso muss bei längerem Nichtgebrauch des Zuganges (i.d.R. **im Abstand von 4 Wochen**) der Port mit einer Heparin-Kochsalz-0,9%Lösung gespült werden.

Die Spülung befreit den Katheter von Blut- und Plasmarückständen und kann Ablagerungen und Obliterationen des Kathetersystems vorbeugen. Dies verhindert eine Verstopfung im Katheter oder am Katheterende des Port-Systems. Damit bleibt der Port länger benutzbar.

Wird der Port Auswirkungen auf meine normalen täglichen Aktivitäten haben?

Für die ersten Tage nach der Portimplantation sollten Sie anstrengende Tätigkeiten vermeiden.

Sobald die Operationswunde verheilt und der Port nicht in Benutzung ist, können Sie allen Aktivitäten wie Baden, Schwimmen oder Joggen nachkommen.

Was muss ich tun, wenn an der Implantationsstelle Probleme auftreten?

In den ersten ein bis zwei Tagen nach der Implantation kann die Operationsstelle gerötet und empfindlich sein. Bei Hautveränderungen im Portbereich, wie z. B. Schwellung, Wundheit oder Rötung, müssen Sie Ihren Arzt kontaktieren. Wenn Sie Schmerzen im Bereich der Implantationsstelle oder Fieber haben, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Arzt in Verbindung.

Sie werden einen Patientenausweis bekommen, der alle wichtigen Informationen in Bezug auf den Port enthält. Mit dieser Information kann Ihnen jeder Arzt oder Pflegedienst helfen, der in Hinsicht auf Ports ausgebildet ist.